Abgeordnetenhaus BERLIN

**Drucksache 18 / 24 712**
**Schriftliche Anfrage**

**18. Wahlperiode**

# Schriftliche Anfrage

## des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 27. August 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2020)

zum Thema:
**Sogenannte „Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge (MUF)“**

und **Antwort** vom 17. September 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24712**
**vom 27. August 2020**
**über**
**Sogenannte "Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge (MUF)"**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die erfragten Informationen betreffen Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und die Berlinovo Grundstückentwicklungs GmbH (BGG) als Vorhabenträger der Modularen Unterkünfte für Flüchtlinge (MUF) um Stellungnahme gebeten.

1. Wie genau ist auf welcher exakten Grundlage eine „Modulare Unterkunft für Flüchtlinge (MUF)“ rechtlich und baulich definiert?

Zu 1.: Bei der Definition einer Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) ist zwischen der Bauweise und der Nutzung zu unterscheiden.

Die Nutzung der MUF erfolgt als Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete. Rechtsgrundlage hierfür ist § 53 Asylgesetz (AsylG). Es handelt sich um Anlagen für soziale Zwecke im Sinne der Baunutzungsverordnung. Gemäß der Bauordnung Berlin handelt es sich bei einer Gemeinschaftsunterkunft um einen ungeregelten Sonderbau.

Die ersten MUF wurden durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen aus vorgefertigten Modulen errichtet, so dass der Begriff „modulare Unterkünfte“ für neu errichtete Gemeinschaftsunterkünfte genutzt wurde. Diese Bauweise wurde und wird für alle von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen errichteten Unterkünfte

(MUF 1.0 und MUF 2.0) angewandt, da sie besonders schnell und wirtschaftlich ist. Es handelt sich um eine Massiv-Bauweise mit einer Standzeit von mindestens 80 Jahren.

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften sowie die Berlinovo Grundstückentwicklungs GmbH (BGG) sind ebenfalls in MUF-1.0- und MUF 2.0-Programmen eingebunden. Die von Ihnen errichteten Objekte werden, auch wenn diese nicht in allen Fällen nicht in modularer Bauweise entstehen, in Bezug auf das MUF-Programm und die Senatsbeschlüsse zur Auswahl und Errichtung von MUF-Standorten aus dem Jahr 2016 (MUF 1.0) und dem Jahr 2018 (MUF 2.0) durchgängig als MUF bezeichnet.

In Abgrenzung hierzu wird der Umbau von Bestandsgebäuden zu Unterkünften – z. B. ehemalige Krankenhaus- oder Bürogebäude – nicht als MUF bezeichnet.

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und die BGG greifen für die Errichtung der MUF in der Regel auf existierende Projektentwürfe zurück, die sie für den Wohnungsneubau verwenden. Bei der Errichtung der MUF 1.0 Standorte haben die Wohnungsbaugesellschaften häufig auf Grundrisse für Apartments und Wohnungen zurückgegriffen, die MUF 2.0 Standorte werden mit wohnungsähnlichen Grundrissen errichtet. Auf diese Weise ist auch eine Nachnutzung der Gebäude für den regulären Wohnungsmarkt möglich, wenn die Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft beendet wird.

2. An welchen exakten Standorten (Postadresse) in Berlin wurden/werden seit wann Objekte im Sinne der Frage zu 1) errichtet?

Zu 2.: Die Postadressen der Standorte sind in Anlage 1 enthalten.

Bei der Anlage 1 zu dieser Anfrage handelt es sich um eine **Verschlusssache nur für den Dienstgebrauch**.

**Die Antwort auf die Schriftliche Anfrage ist ohne die Anlage 1 nicht als Verschlusssache zu behandeln.**

Die in Anlage 1 zu dieser Anfrage enthaltenen genauen Adressen von Unterkünften sind als Verschlusssache nur für den Dienstgebrauch einzustufen, weil durch die Veröffentlichung zum einen Grundrechte Dritter verletzt werden würden und zum anderen eine Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen des Landes Berlin nachteilig sein kann.
Das Fragerecht und die Antwortpflicht gemäß § 45 Abs. 1 Verfassung von Berlin (VvB) unterliegen Grenzen, die durch das Bundesverfassungsgericht und den Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin näher konkretisiert worden sind. Eine derart konkretisierte Grenze stellt die Verletzung von Grundrechten Dritter dar, die bei einer Bekanntgabe der Adressen der Unterkünfte durch den Senat verletzt würden. Hier ist das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit betroffen.

Ein mit einer Auskunftserteilung verbundener Grundrechtseingriff ist nur zulässig, wenn er in überwiegendem Allgemeininteresse erfolgt und mit dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit vereinbar ist. Droht bei einer Veröffentlichung der Antwort eine Grundrechtsverletzung durch den Senat, so sind alternative Formen der Beantwortung zu suchen, die das Informationsinteresse des Abgeordnetenhauses unter Wahrung des Grundrechtsschutzes auf verhältnismäßige Weise befriedigen können.
Zunächst sind hierfür das Informationsinteresse der oder des Abgeordneten und das grundrechtlich geschützte Geheimhaltungsinteresse der oder des Dritten unter Berücksichtigung der Bedeutung der Pflicht zur erschöpfenden Beantwortung von Schriftlichen Anfragen für die Funktionsfähigkeit des parlamentarischen Systems gegeneinander abzuwägen. Die unterschiedlichen Interessen müssen einander im Wege der praktischen Konkordanz so zugeordnet werden, dass beide so weit wie möglich ihre Wirkung entfalten.

Durch die Veröffentlichung der genauen Adressen von Unterkünften droht eine Verletzung des Grundrechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit, sowohl der dort untergebrachten Geflüchteten, als auch der vor Ort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ausländerfeindliche Übergriffe.
Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit aus Art. 2 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz (GG) nimmt im Gefüge des Grundgesetzes einen besonders hohen Rang ein. Dieses Grundrecht verpflichtet den Staat dazu, das Leben und die körperliche Unversehrtheit der bzw. des Einzelnen zu schützen, das heißt vor allem, es auch vor rechtswidrigen Eingriffen von Seiten anderer zu bewahren (BVerfG 13.06.2017, 2 BvE 1/15, juris Rz. 101). Gefahren für dieses Rechtsgut können sich ergeben, wenn durch die Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage der Wohnort von Geflüchteten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird und als Folge ausländerfeindliche Übergriffe an diesen Orten erleichtert werden und zu befürchten sind.
Anders als bei der Angabe von Straßennamen ohne Hausnummern oder auch der Angabe von Betreiberinnen und Betreibern ist hier keine Ermittlung von Zusatzwissen durch eine mehrschrittige Internetrecherche oder eine Ortsbesichtigung erforderlich, um die Unterkunft aufzufinden. Diese leichte Zugänglichkeit der Information ist dazu geeignet, Gelegenheitstäter zu motivieren und erhöht die Gefahr, dass ausländerfeindlich gesinnte Personen die Unterkünfte aufsuchen und die Geflüchteten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort angreifen.
Aufgrund des hohen Rangs des Grundrechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit aus Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG sowie der Vielzahl, der vor potentiellen Angriffen zu schützenden Personen, nämlich wie oben dargestellt, der Geflüchteten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterkünfte, hat der durch die Veröffentlichung entstehende Eingriff ein erhebliches Gewicht.
Da die Grundrechtsverletzung hier in der Einschränkung des Schutzes vor rechtswidrigen Angriffen Dritter infolge der Veröffentlichung der Adressen von Unterkünften besteht, tritt keine Grundrechtsverletzung ein, wenn die Antwort nicht veröffentlicht wird, sondern lediglich den Abgeordneten zur Kenntnis gelangt.

3. Welche Gesamtwohn- und -nutzfläche in qm haben die jeweiligen Objekte und für wie viele Bewohner sind diese jeweils geplant?
4. Sofern die Objekte bereits fertiggestellt sind, seit wann sind diese fertiggestellt?
5. Wann sollen die noch nicht fertiggestellten Objekte fertiggestellt werden?
6. Wie viele Personen leben aktuell – Stichtag 31.08.2020 – in den jeweiligen Objekten zu 4)?
7. Wann ist die Errichtung der einzelnen Objekte zu 2) jeweils mit welchen Kriterien ausgeschrieben worden?
8. Wann erfolgte jeweils der Zuschlag an das ausführende Unternehmen?
9. Welches Unternehmen hat jeweils die Zuschläge erhalten?
10. Wer betreibt die jeweiligen Unterkünfte zu 2)?

Zu 3. Bis 10.: Die Informationen sind in Anlage 2 enthalten. Einzelne Angaben wurden nicht von allen Vorhabenträgern rechtzeitig übermittelt.

Die Bauleistungen für die Objekte mit den Nummern 1, 3, 20, 23, 25, 27, 29, 38, 45, 46, 47 wurden als Generalunternehmerleistungen mit rahmenvertraglichen Regelungen nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil A § 3 EG Abs.1 Nr.1 (Fassung 2012) im offenen Verfahren mit den Zuschlagskriterien Preis und Ausführungsfristen im Herbst 2015 ausgeschrieben.
Dem Hauptausschuss wurde mit der Roten Nummer 2594 A vom 22. Februar 2016 ausführlich über das Vergabeverfahren Bericht erstattet.

Die Bauleistungen für die Objekte mit den Nummern 8, 10, 13, 26, 28, 34, 40, 43 wurden als Generalunternehmerleistungen mit rahmenvertraglichen Regelungen nach VOB Teil A § 3 EU Nr. 2 (Fassung 2016) im nichtoffenen Verfahren nach vorausgegangen Teilnahmewettbewerb mit den Zuschlagskriterien Preis, Ausführungsfristen und Qualität der Bauleitung im Sommer 2018 ausgeschrieben.

Die Bauleistungen für die Objekte mit den Nummern 9, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 32, 33, 35, 39, 41, 42, 48 wurden als Generalunternehmerleistungen mit rahmenvertraglichen Regelungen europaweit ausgeschrieben.

Die Bauleistungen für das Objekt mit der Nummer 6 wurde als Generalunternehmerleistung europaweit ausgeschrieben.

Berlin, den 17. September 2020

In Vertretung

Daniel T i e t z e

_____
Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

| Nr. | Objekt | Status | Betreiber | vertragliche Kapazität | Belegung zum 31.08.2020 | Gesamtfläche NRF ca. m² | Fertigstellung | Beginn Ausschreibung | Zuschlag | Zuschlag an |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Albert-Kuntz-Straße | in Betrieb | MILaa gGmbH | 444 | 381 | 9.360 | Aug 2017 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 2 | Alte Jakobstraße / Franz-Künstler-Straße | Konzeptions-planung | / | 200 | / | offen | 2025 | offen | offen | offen |
| 3 | Am Beelitzhof | in Betrieb | IB Berlin-Brandenburg gGmbH | 477 | 27 | 9.960 | Feb 2020 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 4 | Askanierring | Planung | / | 565 | / | 12.175 | 2023 | offen | offen | offen |
| 5 | Bäkestraße | in Betrieb | Verein für Berliner Stadtmission | 396 | 388 | 7.600 | Dez 2018 | keine Angabe | keine Angabe | keine Angabe |
| 6 | Bernauer Straße | in Betrieb | IB Berlin-Brandenburg gGmbH | 222 | 208 | 3.540 | Dez 2016 | Jan 2016 | 25.04.2016 | Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH |
| 7 | Bohnsdorfer Weg | Planung | / | 312 | / | offen | 2022 | keine Angabe | keine Angabe | keine Angabe |
| 8 | Brabanter Straße | Bau | / | 191 | / | keine Angabe | 2021 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 9 | Chris-Gueffroy-Allee | in Betrieb | Bietergemeinschaft BWF-Berliner Wohnforum/BWP -Berliner Wohnplattform | 310 | 299 | 5.775 | Jul 2018 | keine Angabe | 08.08.2020 | Kleusberg GmbH & Co.KG |
| 10 | Dahlemer Weg | Planung | / | 299 | / | keine Angabe | 2022 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 11 | Falkenberger Straße | Bau | LfG Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung – Betriebsteil B | 196 | / | 4.025 | Nov 2020 | keine Angabe | 14.09.2016 | Ed. Züblin AG |
| 12 | Freudstraße | in Betrieb | Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin-Mitte e.V. | 320 | 283 | 5.470 | Jul 2017 | Feb 2016 | 17.05.2016 | Goldbeck Nordost GmBH |
| 13 | Fritz-Wildung-Straße | Planung | / | 155 | / | keine Angabe | 2022 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 14 | Fröbelstraße | Planung | / | 336 | / | offen | 2024 | keine Angabe | keine Angabe | Goldbeck Nordost GmBH |
| 15 | Fürstenwalder Allee | Konzeptions-planung | / | 500 | / | offen | 2028 | offen | offen | offen |
| 16 | General-Pape-Straße | Planung | / | 500 | / | 9.635 | 2023 | keine Angabe | keine Angabe | Goldbeck Nordost GmBH |
| 17 | Griesingerstraße | Konzeptions-planung | / | 500 | / | offen | Offen | offen | offen | offen |
| 18 | Hagenower Ring | in Betrieb | mitHilfe GmbH | 291 | 238 | 5.035 | Mai 2017 | keine Angabe | Jun 2016 | Goldbeck Nordost GmBH |
| 19 | Hassoweg | Planung | / | 500 | / | offen | 2024 | offen | offen | offen |
| 20 | Kiefholzstraße | in Betrieb | LfG Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung – Betriebsteil B | 215 | 163 | 5.430 | Nov 2017 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |

| Nr. | Objekt | Status | Betreiber | vertragliche Kapazität | Belegung zum 31.08.2020 | Gesamtfläche NRF ca. m² | Fertigstellung | Beginn Ausschreibung | Zuschlag | Zuschlag an |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 21 | Kirchstraße | Baustopp | / | 320 | / | keine Angabe | Offen | keine Angabe | 05.04.2019 | Ed. Züblin AG |
| 22 | Köpenicker Allee | Konzeptions-planung | / | 500 | / | offen | 2026 | offen | offen | offen |
| 23 | Leonorenstraße | in Betrieb | Stadtteilzentrum Steglitz e.V. | 436 | 355 | 9.380 | Okt 2018 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 24 | Lichterfelder Ring | Konzeptions-planung | / | 500 | / | offen | 2028 | offen | offen | offen |
| 25 | Lindenberger Weg | in Betrieb | LfG Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung – Betriebsteil B | 448 | 308 | 10.815 | Aug 2018 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 26 | Murtzaner Ring | Bau | / | 431 | / | 10.425 | Sep 2020 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 27 | Oranienburger Straße | Bau | / | 389 | / | 8.890 | Sep 2020 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 28 | Osteweg | Bau | / | 205 | / | keine Angabe | 2021 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 29 | Paul-Schwenk-Straße | in Betrieb | Hero Zukunft GmbH | 440 | 351 | 9.163 | Dez 2016 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 30 | Pohlstraße | Konzeptions-planung | / | 220 | / | offen | 2025 | offen | offen | offen |
| 31 | Quedlinburger Straße | Planung | / | 550 | / | keine Angabe | 2023 | keine Angabe | keine Angabe | keine Angabe |
| 32 | Rauchstraße | Bau | / | 274 | / | 5.220 | 2021 | Sep 2019 | 19.12.2019 | Goldbeck Nordost GmBH |
| 33 | Reichenberger Straße / Ratiborstraße | Planung | / | 250 | / | 5.260 | 2023 | keine Angabe | keine Angabe | Goldbeck Nordost GmBH |
| 34 | Rennbahnstraße | Bau | LfG Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung – Betriebsteil B | 133 | / | 3.480 | Okt 2020 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 35 | Rheinpfalzallee | Planung | / | 380 | / | keine Angabe | 2022 | keine Angabe | Aug 2019 | Goldbeck Nordost GmBH |
| 36 | Privatgrundstück | Konzeptions-planung | / | 300 | / | offen | 2027 | offen | offen | offen |
| 37 | Roedernallee / Alt-Reinickendorf | Planung | / | 230 | / | 3.925 | 2023 | offen | offen | offen |
| 38 | Rudolf-Leonhard-Straße | in Betrieb | LfG Landesbetrieb für Gebäudebewirtschaftung – Betriebsteil B | 437 | 350 | 9.275 | Apr 2017 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 39 | Rudower Straße | Planung | / | 320 | / | keine Angabe | 2022 | keine Angabe | keine Angabe | Goldbeck Nordost GmBH |
| 40 | Salvador-Allende-Straße | in Betrieb | / | 445 | / | keine Angabe | 2021 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |

| Nr. | Objekt | Status | Betreiber | vertragliche Kapazität | Belegung zum 31.08.2020 | Gesamtfläche NRF ca. m² | Fertigstellung | Beginn Ausschreibung | Zuschlag | Zuschlag an |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 41 | Seehausener Straße | in Betrieb | Albatros gGmbH | 405 | 383 | 10.960 | Jun 2018 | keine Angabe | keine Angabe | Goldbeck Nordost GmBH |
| 42 | Senftenberger Ring | in Betrieb | Verein für Berliner Stadtmission | 400 | 371 | 7.105 | Jul 2018 | keine Angabe | 26.08.2016 | Ed. Züblin AG |
| 43 | Töpchiner Weg | Bau | / | 106 | / | keine Angabe | 2021 | Sommer 2018 | 09.10.2018 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 44 | Triftstraße | Konzeptions-planung | / | 340 | / | offen | offen | offen | offen | offen |
| 45 | Wartenberger Straße | in Betrieb | PRISOD Wohnheimbetriebs GmbH | 444 | 389 | 9.360 | Sep 2017 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 46 | Wittenberger Straße | in Betrieb | Bietergemeinschaft Hero Zukunft GmbH + Hero Norge AS | 437 | 333 | 10.670 | Dez 2016 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 47 | Wolfgang-Heinz-Straße | in Betrieb | European Homecare GmbH | 450 | 396 | 10.800 | Mai 2017 | Herbst 2015 | 29.01.2016 | Klebl GmbH Neumarkt i. d. Opf. |
| 48 | Zossener Straße | Bau | / | 195 | / | 3.055 | 2021 | keine Angabe | 20.11.2019 | Ed. Züblin AG |